



EINLADUNG & ANMELDUNG

KONGRESS

Zukunft machen. Arbeit sichern.

Wie kann der Wandel gelingen?

Donnerstag, 4. Juli 2024 | 9.30 – 16.30 Uhr

IG Metall-Haus | Alte Jakobstraße 149 | 10969 Berlin | Alwin-Brandes-Saal

Bei dem Kongress diskutieren wir zentrale Fragen rund um die Transformation und stellen unsere Angebote für die betriebliche Qualifizierung, Weiterbildung und Fachkräftesicherung vor. Es gibt genügend Raum für den Austausch über praktische Beispiele (Best Practice) aus Betrieben in Berlin-Brandenburg, um so miteinander und voneinander zu lernen, wie der Wandel gelingt und wo wir als Gewerkschaftspartner im ReTraNetz Berlin-Brandenburg Betriebsräte und Unternehmen unterstützen können.

Programm

9:30 UHR	Begrüßung: Christoph Hahn (IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen)
9:45 - 10:50 UHR	Panel 1: Die Zukunft ist elektrisch
11:00 - 12:25 UHR	Workshopphase I (Workshops 1-3)
12:30 - 13:30 UHR	Mittagspause
13:40 - 15:00 UHR	Workshopphase II (Workshops 1-3)
15:00 - 15:30 UHR	Kaffeepause
15:30 - 16:25 UHR	Panel 2: Mitbestimmung als Erfolgsfaktor
16.25 UHR	Abschluss und Ausblick

Alle **Informationen** zu den **Panels** und **Workshops**, siehe **Seite 2**.

Hinweis für Betriebsräte sowie Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV):
Die Fachtagung erfüllt die Anforderungen für eine Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Bitte hier digital ANMELDEN!



Anmeldung



PANEL 1 09:45 – 10:50 UHR

Die Zukunft ist elektrisch.

Grüne Energien als Standortvorteil und Basis neuer Wertschöpfungspotenziale

Europäische Regeln, Gesetze und Strategien der OEM bestimmen den zeitlichen Korridor der Dekarbonisierung und die Entwicklung neuer Wertschöpfungsfelder. Die Antriebswende, eine CO₂-neutrale Produktion und Kreislaufwirtschaft werden jedoch ohne Erneuerbare Energien, Batterie-Speicher und eine ressourceneffiziente Produktion unmöglich.

Dr. Mischa Bechberger
VDI | VDE | IT,
Senior-Berater
Mobilität, Energie
und Zukunftstechnologien

Prof. Julia Kowal
TU Berlin/Climate
Change Center,
FG Elektrische
Energiespeichertechnik

Claudio Geisert
Fraunhofer IPK,
stellvertretender
Abteilungsleiter
Produktionsmaschinen
und Anlagenmanagement
Bereich Produktionssysteme

Workshop-Phasen 11:00 – 12:25 UHR & 13:40 – 15:00 UHR

Es kann vormittags und nachmittags je einer der drei parallel stattfindenden Workshops besucht werden.

Workshop 1:

Ausbildung ist Zukunft!

Heute die Fachkräfte für morgen sichern.
Zu wenig Ausbildungsplätze. Ausbildungssuchende Jugendliche. Fachkräftemangel. Ausbildung spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherung von Fachkräften – heute und morgen. Genau deshalb braucht es zahlreiche Maßnahmen und vor allem eine attraktive Ausbildung auf der Höhe der Zeit, Begleitung und Information von Jugendlichen. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Betrieben zeigen wir vielfältige Möglichkeiten, wie die Ausbildung künftig aussehen kann.

Workshop 2:

Fit für den Wandel!

Qualifizierungswege in der Transformation
Neue Technologien und veränderte Tätigkeiten bedeuten immer auch neue Anforderungen an die Belegschaft. Strategische Personalentwicklung heißt heute, die vorhandenen Kompetenzen richtig zu erfassen, Potenziale zu identifizieren und die Möglichkeiten der Qualifizierung und Weiterbildung überhaupt effektiv einzusetzen. Mit dem von uns entwickelten Qualifizierungs-Navi soll dieser Prozess Schritt für Schritt kompakt dargestellt und mit Beispielen aus der betrieblichen Praxis abgeglichen werden.

Workshop 3:

Gemeinsam. Zukunft. Machen.

Neue Wertschöpfungsfelder in der Antriebs- und Energiewende
Digitalisierung, Elektrifizierung, Dekarbonisierung prägen mit dem demografischen Wandel die Zukunft. Die Fahrzeugindustrie ist davon besonders betroffen, so dass viele Fragen anders als bisher zu beantworten sind: Ist der eigene Standort zukunftssicher? Was müsste dringend angegangen werden? Wie können Geschäftsführung, Belegschaft und Betriebsräte gemeinsam handeln? Anhand erfolgreicher Beispiele werden Wege gezeigt, wie der Wandel aktiv gestaltet werden kann und sich für die Beschäftigten eine Perspektive formulieren lässt.

PANEL 2 15:30 – 16:25 UHR

Mitbestimmung als Erfolgsfaktor.

Sozialpartnerschaft und Mitbestimmung als Schlüssel zu einer gelingenden Transformation

Top-Down-Prozesse sind riskant. Sie verursachen oft Reibungsverluste und Widerstände, die jeden Wandel verhindern können – mit hohen wirtschaftlichen und sozialen Kosten. Um dies zu verhindern, braucht es Transparenz, Prozesse auf Augenhöhe und Mitbestimmung. Damit wachsen die Erfolgchancen für einen zukunftsfähigen Wandel, der zugleich Standorte und Beschäftigung sichert.

Dr. Jana Flemming
DGB Bundesvorstand,
Politische Referentin
Transformationsforschung
und Wissenstransfer

Tanja Schneider
IAV GmbH, Betriebsratsvorsitzende
Berlin

Heiko Stegemann
Pierburg GmbH,
Leiter Minifactory
Actuatoren und
Mechanische
Bearbeitung sowie
Betriebsrat

Kontakt:

Robert Drownicki
drownicki.robert@iftp-institut.de

Jessica Haspel
haspel.jessica@iftp-institut.de

www.retranetz-bb.de